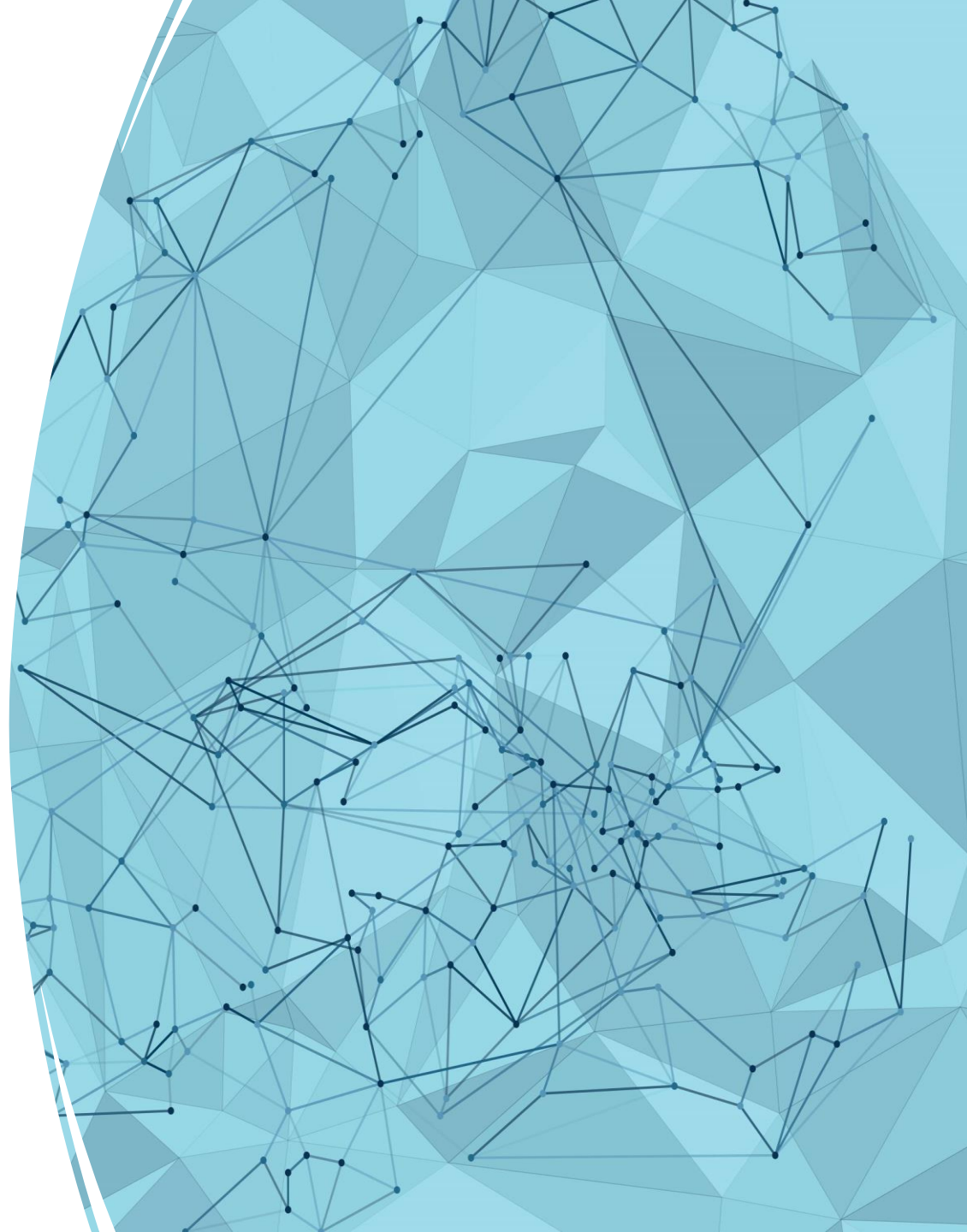


L'éducation au développement durable (EDD) – Förderung von Kompetenzen und Engagement im Französischunterricht

Claudia Schlaak



MELDUNG 22.11.2019

„Ohne die SDGs sähe unsere Welt viel düsterer aus“ – Interview mit Paula Caballero und Patti Londoño

Paula Caballero hatte 2011 eine bahnbrechende Idee: Bei Entwicklung geht es nicht nur um Entwicklungsländer, sondern die ganze Welt muss sich verändern. Diesen Ansatz schrieb sie auf. Dabei wurde sie von der kolumbianischen Vize-Außenministerin Patti Londoño unterstützt und 2015 übernahmen alle VN-Mitgliedsstaaten ihren Ansatz. Diese Nachhaltigkeitsziele beeinflussen heute

<https://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/the-world-without-the-sdgs-would-be-a-much-darker-place/?cn-reloaded=1>

Umwelt und Entwicklung: Kein "Weiter so" wie bisher!

22. Januar 2019 | Nachhaltigkeit, Suffizienz, Ressourcen & Technik, Klimawandel, BUND

Wenn es darum geht, ein gutes Leben in Würde für alle Menschen zu erreichen, müssen Umweltschutz und Entwicklung mehr denn je zusammen gedacht werden. Umweltschutz ist längst von internationaler Dringlichkeit, und die schädigenden Auswirkungen unseres ressourcenfressenden Lebensstils auf arme Länder im globalen Süden sind bekannt. Die Politik zieht aber viel zu wenige Konsequenzen.

<https://www.bund.net/themen/aktuelles/detail-aktuelles/news/umwelt-und-entwicklung-kein-weiter-so-wie-bisher/>

„Ohne soziale, ethische und ökologische Nachhaltigkeit keine stabile Ökonomie“

veröffentlicht von Cash.online

«Eine nachhaltige Entwicklung wäre ohne Wirtschaft nicht möglich»

DEZA-Direktorin Patricia Danzi spricht im Interview über die Rolle des Privatsektors in der internationalen Zusammenarbeit, erklärt, wie das neue Leitbild die Kooperation regelt, und zeigt auf, wieso am Ende alle gewinnen, wenn sich die Wirtschaft am Erreichen der Nachhaltigkeitsziele beteiligt. Ein Gespräch über Armutsbekämpfung, Chancengleichheit und die Würde des Menschen.

02.02.2021

Internationale Zusammenarbeit und Multilaterale Organisationen

Wirtschaft, Technologie und Forschung

Frieden, Gouvernanz und Migration

Cash. hat mit Heike Ebli, MehrWert-Beraterin und Mitglied der DEZA, die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Finanzberatung gesprochen.

<https://www.mehrwert-finanzen.de/ohne-soziale-ethische-und-oekologische-nachhaltigkeit-keine-stabile-oekonomie/>

<https://www.eda.admin.ch/deza/de/home/deza/aktuell/newsuebersicht/2021/02/iza-privatsektor.html>

MELDUNG 22.11.2019

„Ohne die SDGs sähe unsere Welt viel düsterer aus“ – Interview mit Paula Caballero und Patti Londoño

Paula Caballero hatte 2011 eine bahnbrechende Idee: Bei Entwicklung geht es nicht nur um Entwicklungsländer, sondern die ganze Welt muss sich verändern.

→ **Institutionen/Organisationen/Verbände**

Mitgliedsstaaten ihren Ansatz. Diese Nachhaltigkeitsziele beeinflussen heute

<https://www.nachhaltigkeitsrat.de/aktuelles/the-world-without-the-sdgs-would-be-a-much-darker-place/?cn-reloaded=1>

Umwelt und Entwicklung: Kein "Weiter so" wie bisher!

22. Januar 2019 | Nachhaltigkeit, Suffizienz, Ressourcen & Technik, Klimawandel, BUND

Wenn es darum geht, ein gutes Leben in Würde für alle Menschen zu erreichen, müssen Umweltschutz und Entwicklung mehr denn je zusammen gedacht werden. Umweltschutz ist längst von internationaler Dringlichkeit, und die schädigenden Auswirkungen unseres ressourcenfressenden Lebensstils auf arme Länder im globalen Süden sind bekannt. Die Politik zieht aber nicht nach.

→ **Politischer Bereich/Ministerien**

<https://www.bund.net/themen/aktuelles/detail=aktuelles/news/umwelt-und-entwicklung-kein-weiter-so-wie-bisher/>

„Ohne soziale, ethische und ökologische Nachhaltigkeit keine stabile Ökonomie“

veröffentlicht von Cash.online

→ **Wirtschaftsbereich/Unternehmen**

«Eine nachhaltige Entwicklung wäre ohne Wirtschaft nicht möglich»

DEZA-Direktorin Patricia Danzi spricht im Interview über die Rolle des Privatsektors in der internationalen Leitbild die Kooperation regelt, und zeigt auf, wieso am Ende alle Erreichen der Nachhaltigkeitsziele beteiligt. Ein Gespräch über Klimawandel, Chancengleichheit und die Würde des Menschen.

02.02.2021

Internationale Zusammenarbeit und Multilaterale Organisationen

Wirtschaft, Technologie und Forschung

Frieden, Gouvernanz und Migration

Cash. hat mit Heike Ebli, MehrWert-Beraterin und Mitglied der Initiative für die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der Finanzberatung gesprochen.

<https://www.mehrwert-finanzen.de/ohne-soziale-ethische-und-oekologische-nachhaltigkeit-keine-stabile-oekonomie/>

<https://www.eda.admin.ch/deza/de/home/deza/aktuell/newsuebersicht/2021/02/iza-privatsektor.html>

Aber wie positionieren sich
Fremdsprachenlehrkräfte?

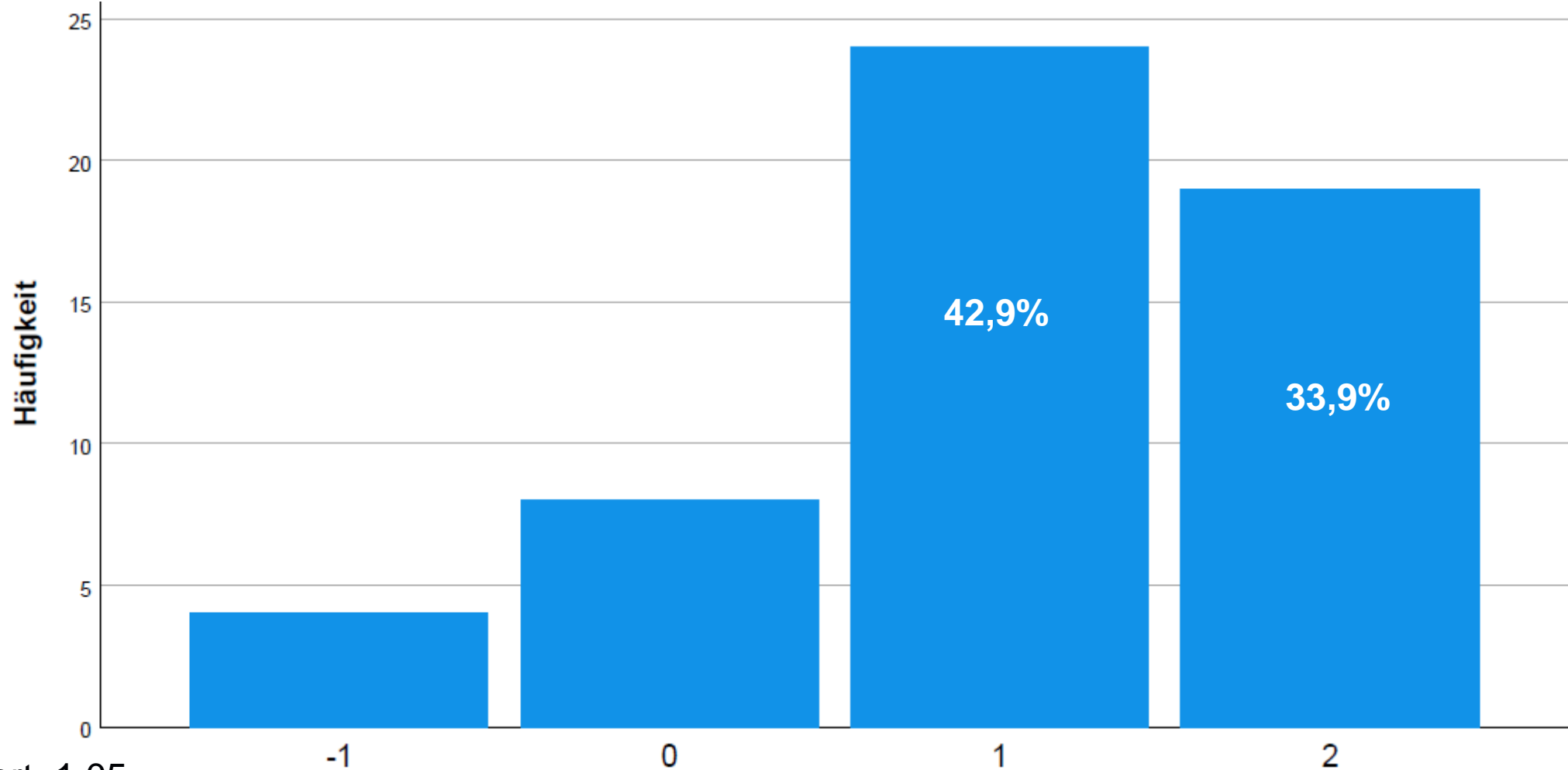


Empirische Untersuchung

- Schriftliche Befragung über Soscisurvey
- Zeitraum: Sommer 2024
- TeilnehmerInnen: 56 ProbandInnen
- ausschließlich Französisch- und Spanischlehrkräfte

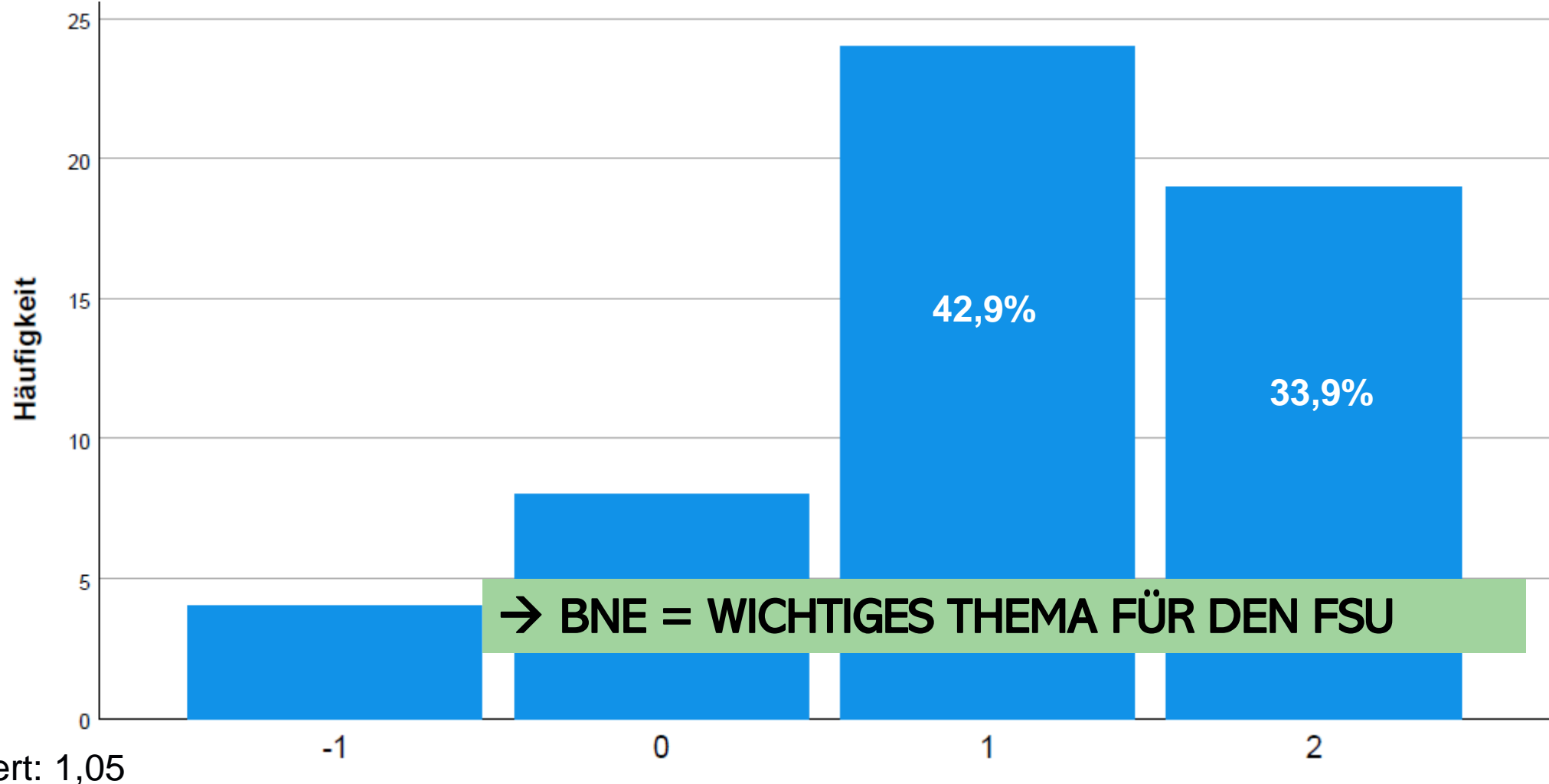


Ich denke, dass der Fremdsprachenunterricht einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten kann.

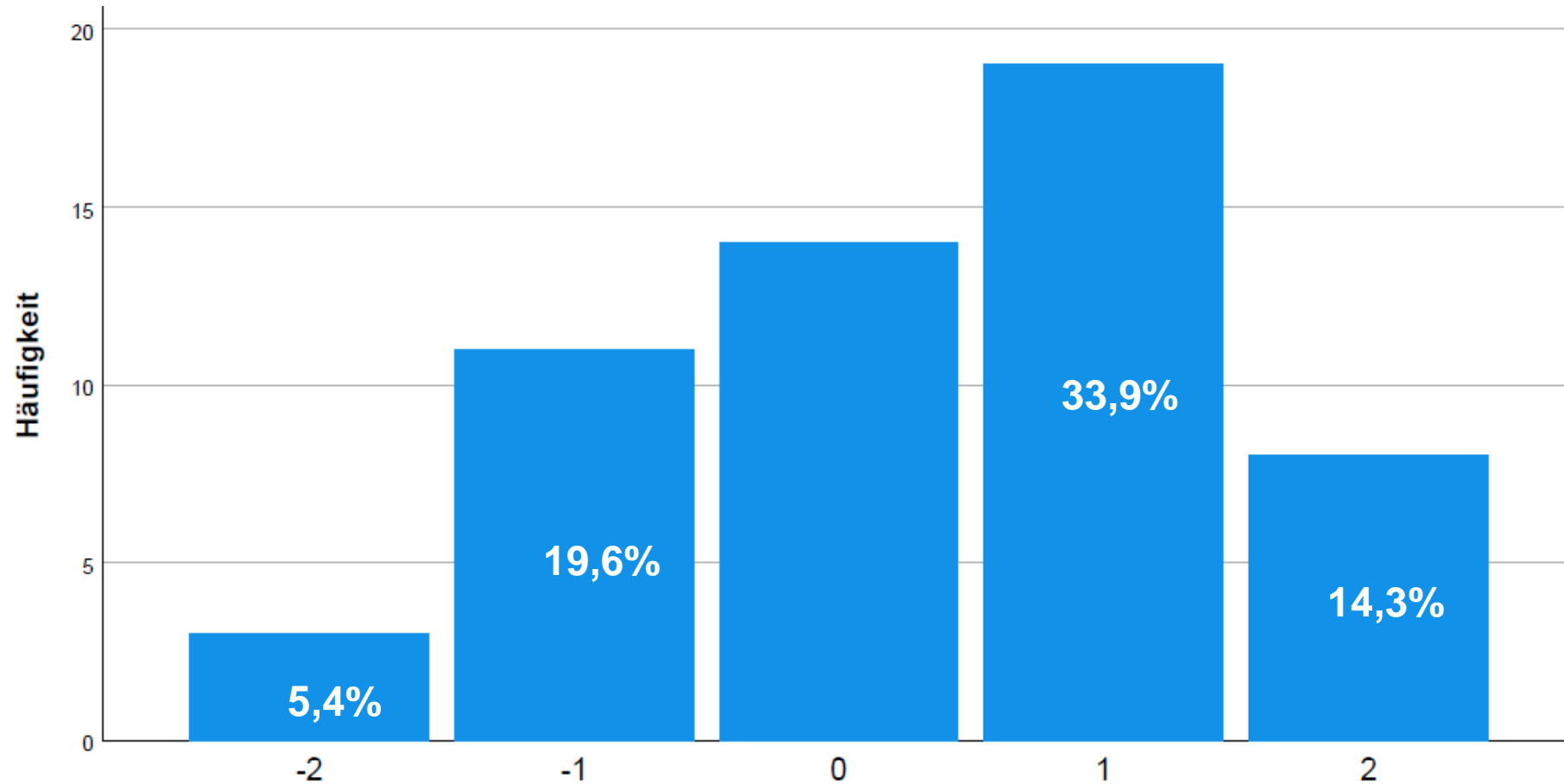


Mittelwert: 1,05

Ich denke, dass der Fremdsprachenunterricht einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten kann.

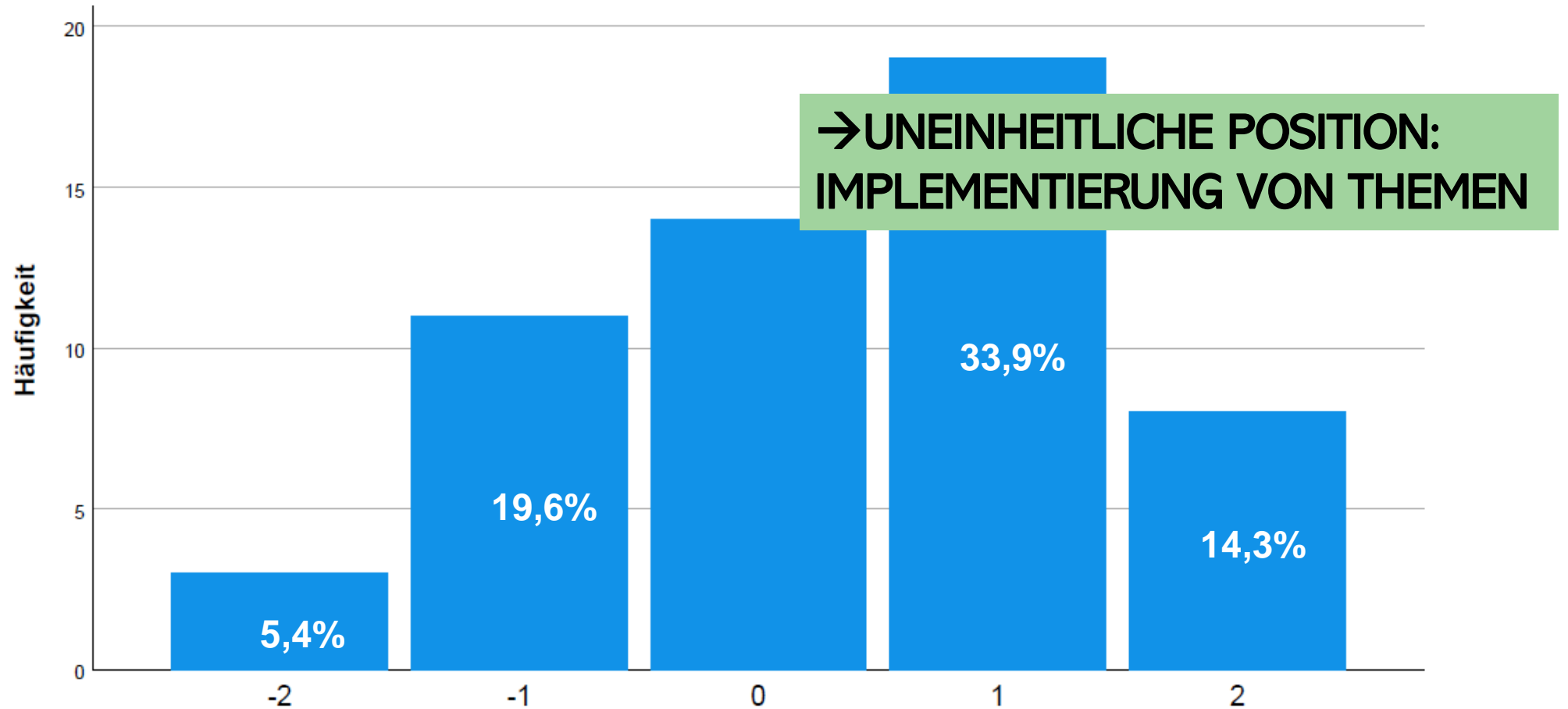


Die meisten Themen, die die Lehrpläne für den Fremdsprachenunterricht vorgeben, lassen sich leicht mit Globalem Lernen und nachhaltiger Entwicklung verknüpfen.



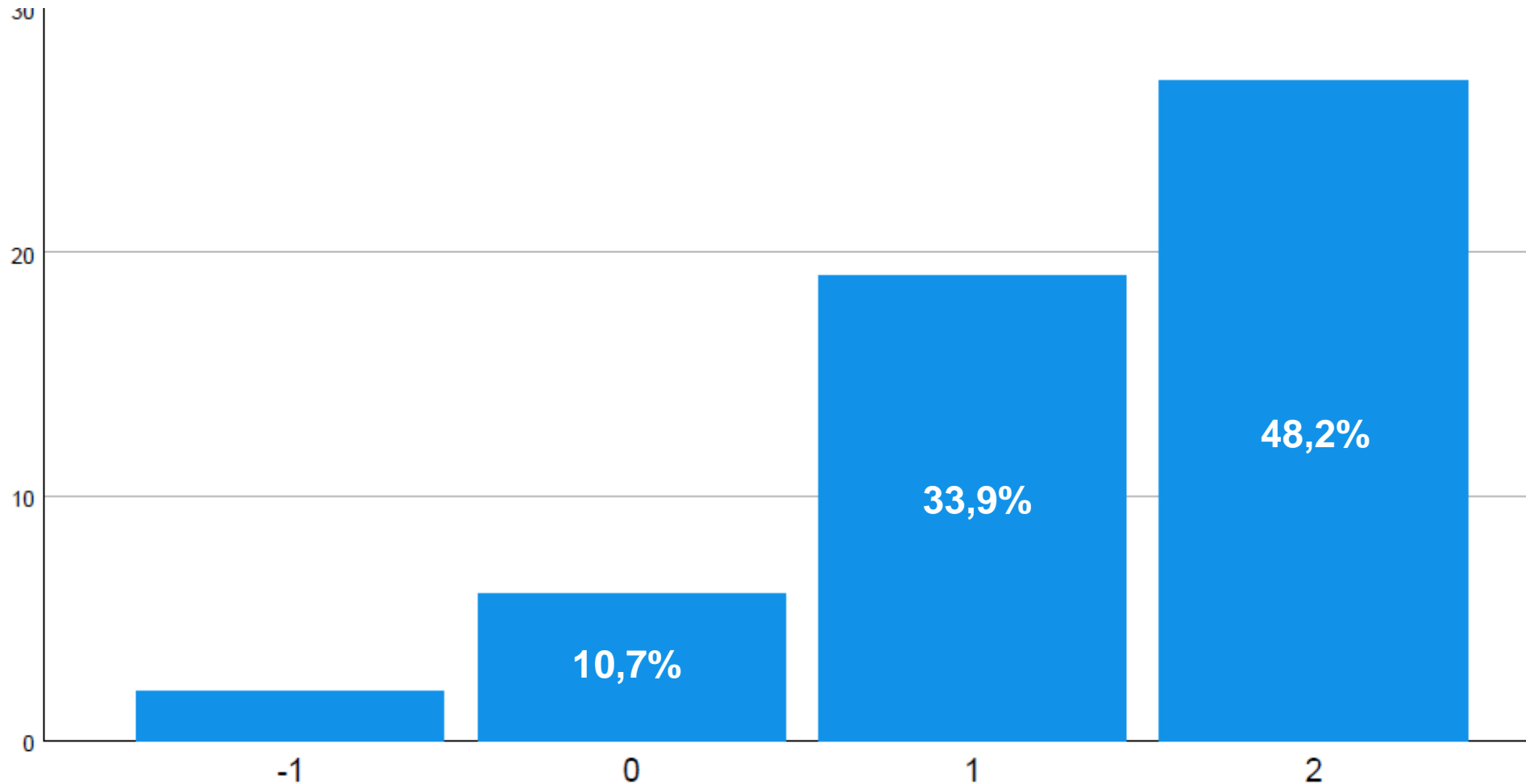
Mittelwert: ,33

Die meisten Themen, die die Lehrpläne für den Fremdsprachenunterricht vorgeben, lassen sich leicht mit Globalem Lernen und nachhaltiger Entwicklung verknüpfen.



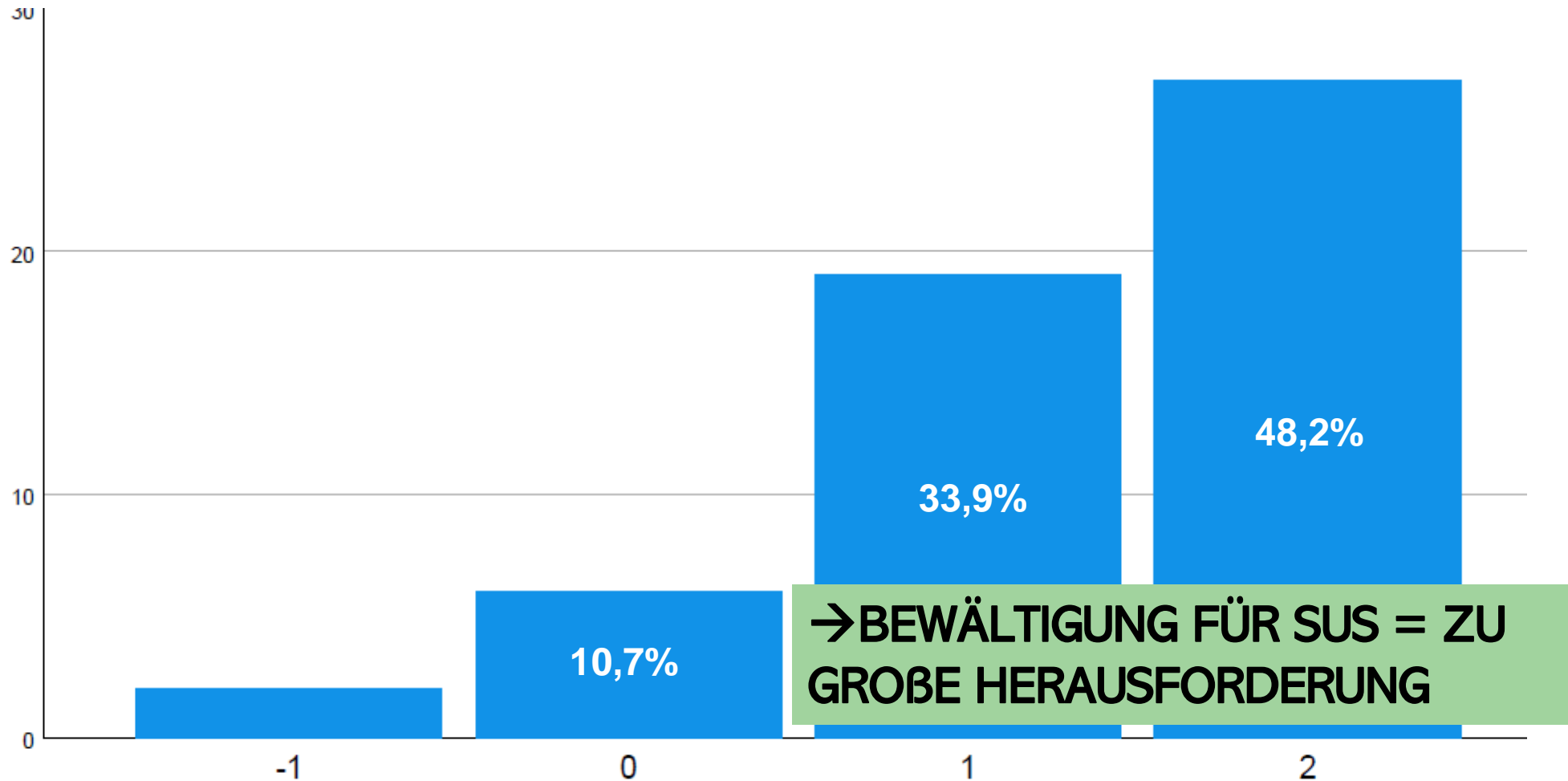
Mittelwert: ,33

Die Analyse globaler Entwicklungsprozesse ist für Schüler*innen im Fremdsprachenunterricht eine sehr große Herausforderung.



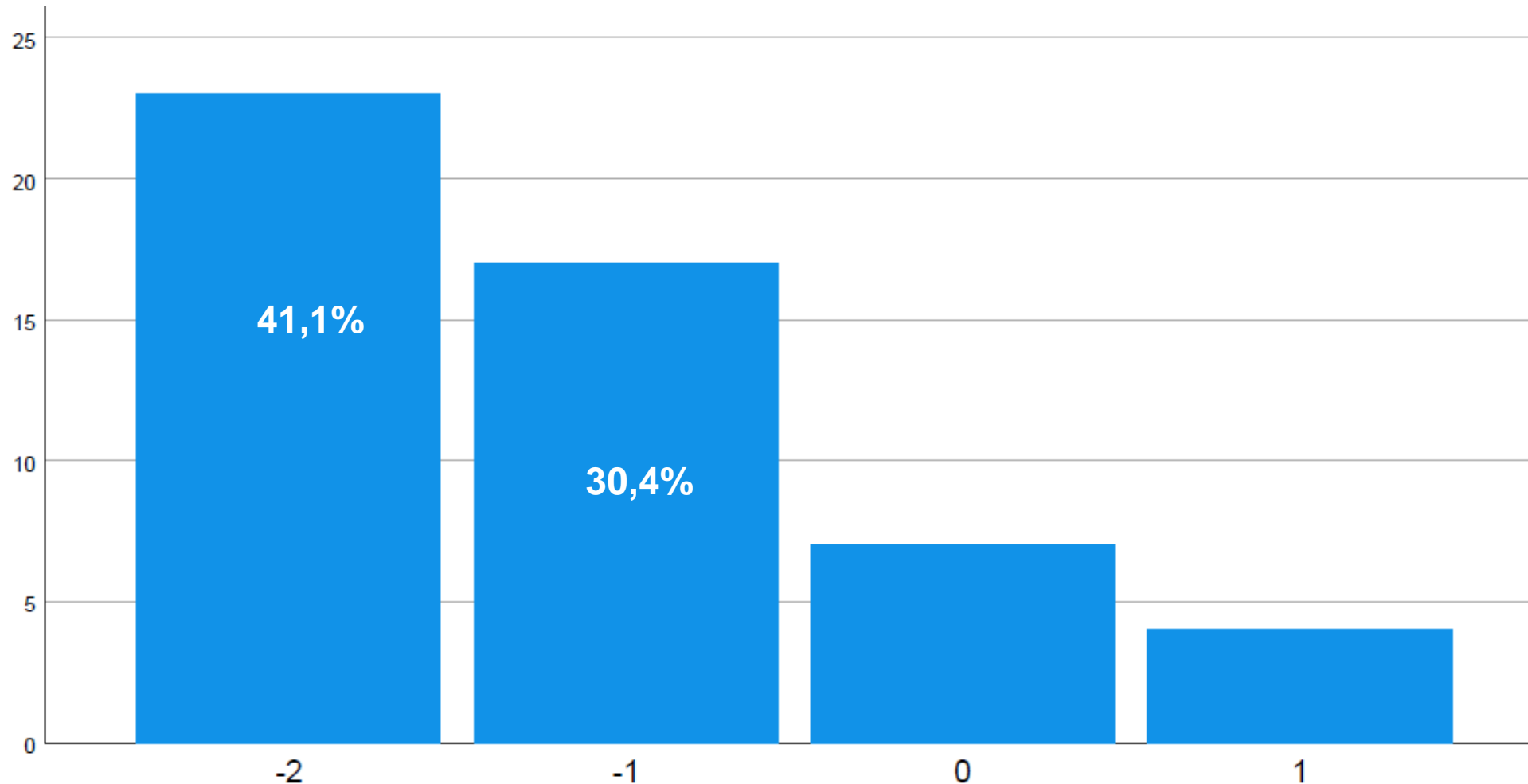
Mittelwert: 1,31

Die Analyse globaler Entwicklungsprozesse ist für Schüler*innen im Fremdsprachenunterricht eine sehr große Herausforderung.

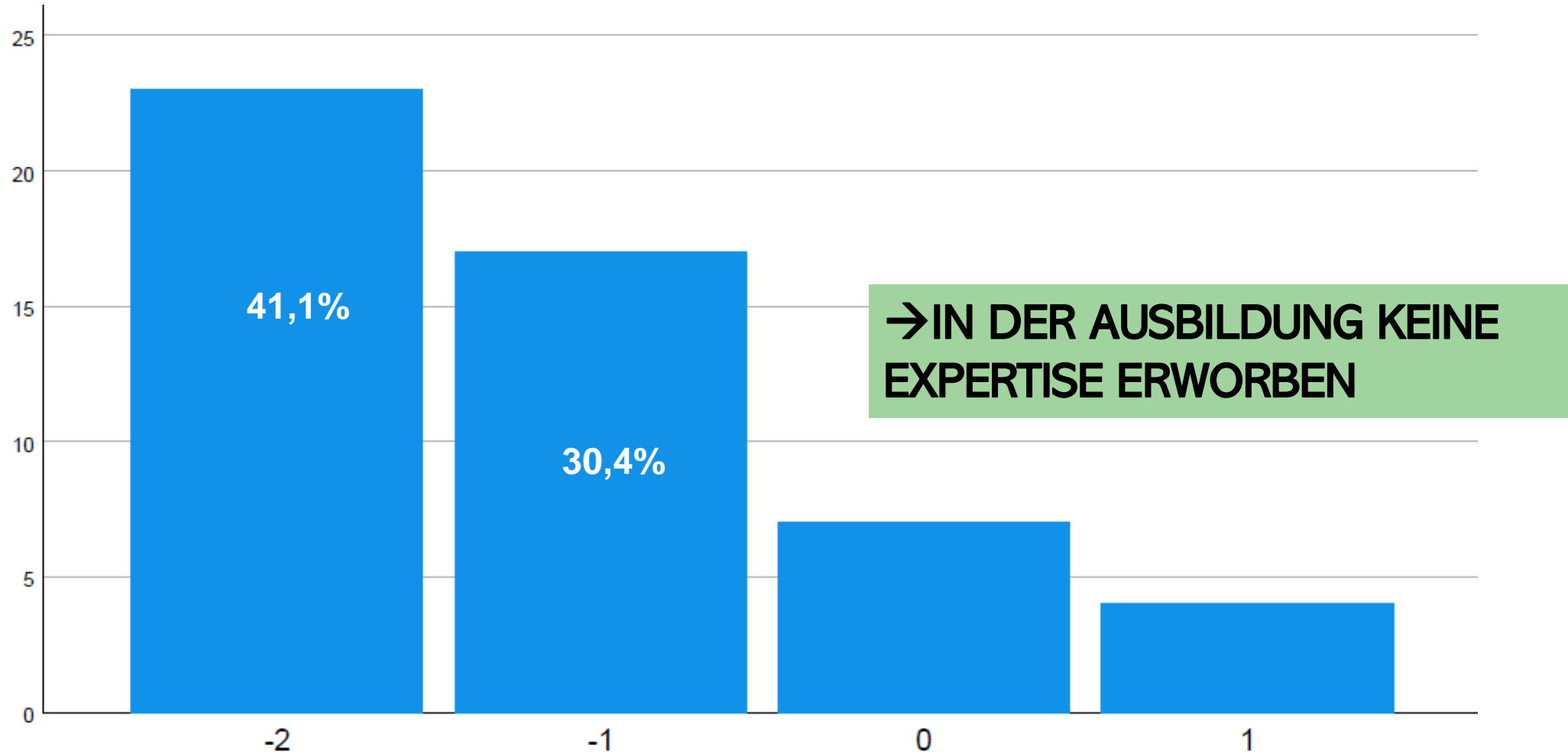


Mittelwert: 1,31

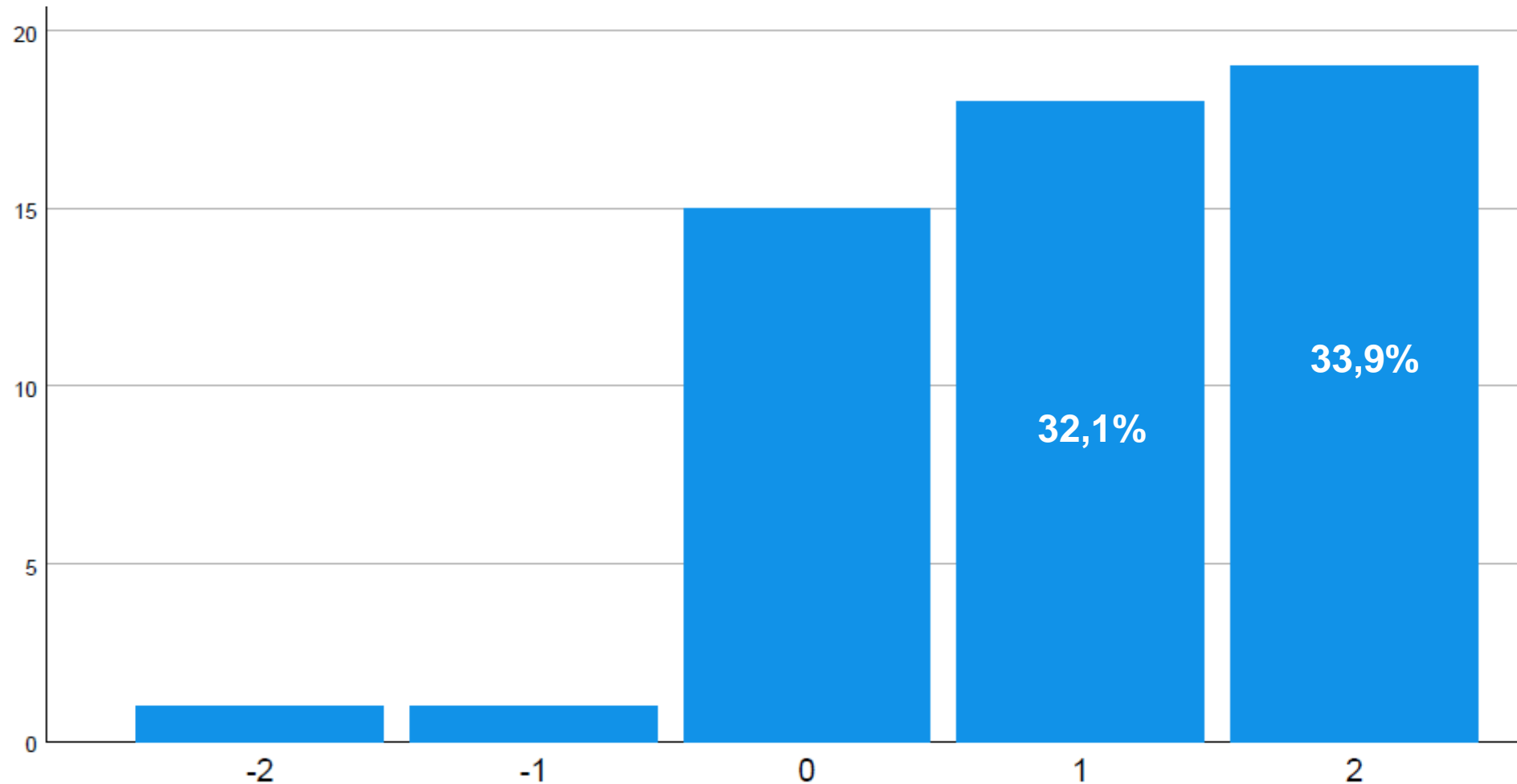
Im Rahmen meines Lehramtsstudiums der Fächer Französisch oder Spanisch habe ich Wissen über Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen erworben.



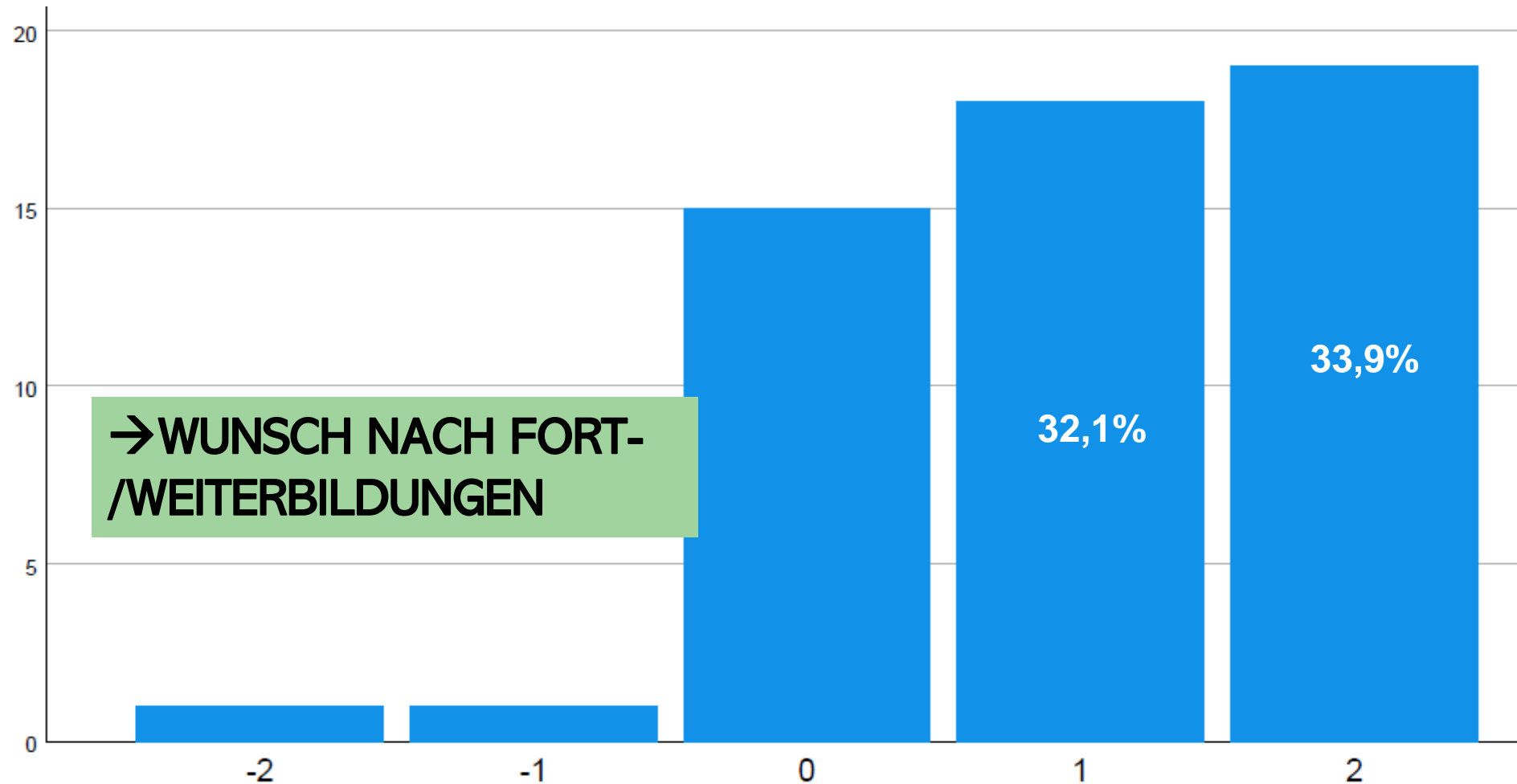
Im Rahmen meines Lehramtsstudiums der Fächer Französisch oder Spanisch habe ich Wissen über Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen erworben.



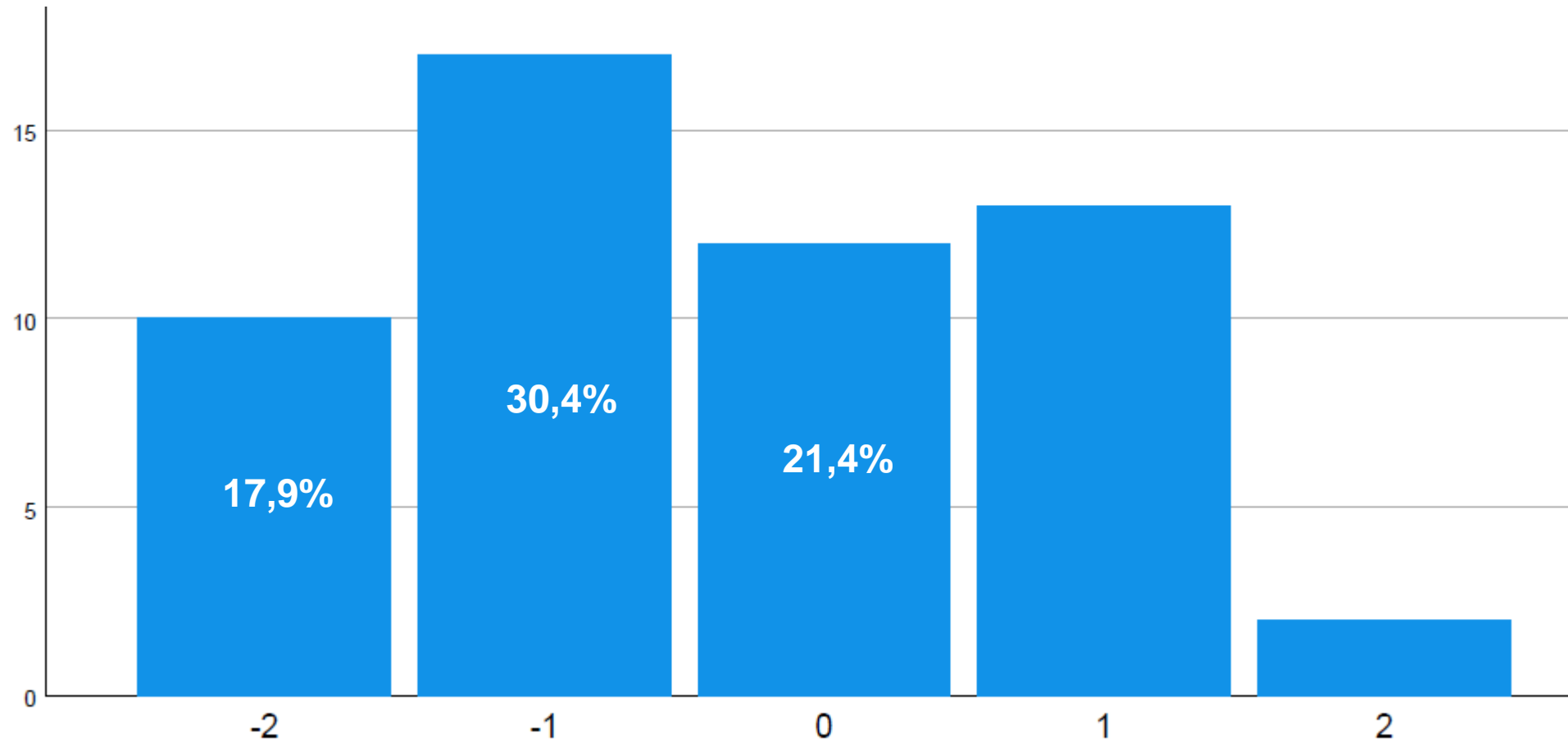
Ich würde mir mehr Fortbildungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen mit Bezug zum Fremdsprachenunterricht wünschen.



Ich würde mir mehr Fortbildungen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen mit Bezug zum Fremdsprachenunterricht wünschen.

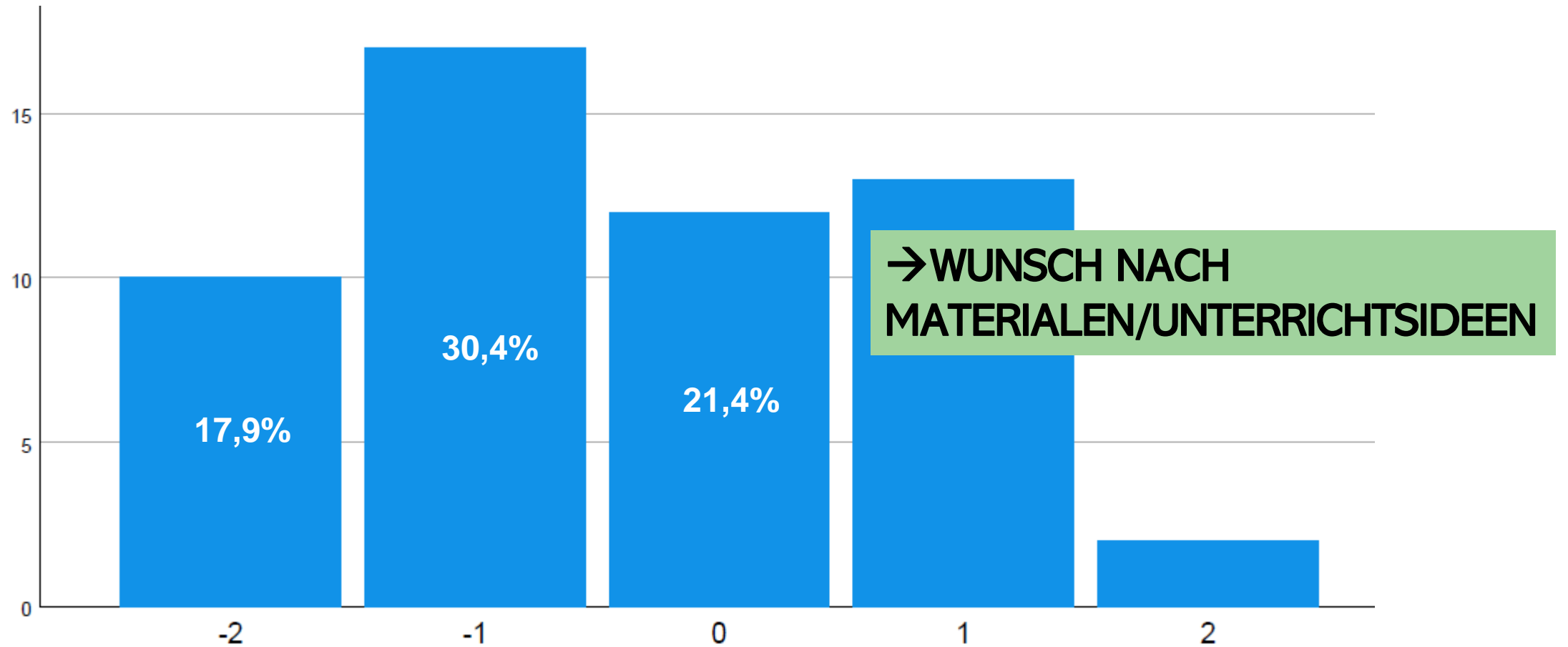


Ich weiß, wo ich Material zu Themen nachhaltiger Entwicklung für den FSU Fremdsprachenunterricht finde.



Mittelwert: -,37

Ich weiß, wo ich Material zu Themen nachhaltiger Entwicklung für den FSU Fremdsprachenunterricht finde.



Mittelwert: -,37

Empirische Ergebnisse

Welche Themen/Aspekte aus dem Bereich Globales Lernen und nachhaltige Entwicklung erachten Sie für die Behandlung im Fremdsprachenunterricht als geeignet?

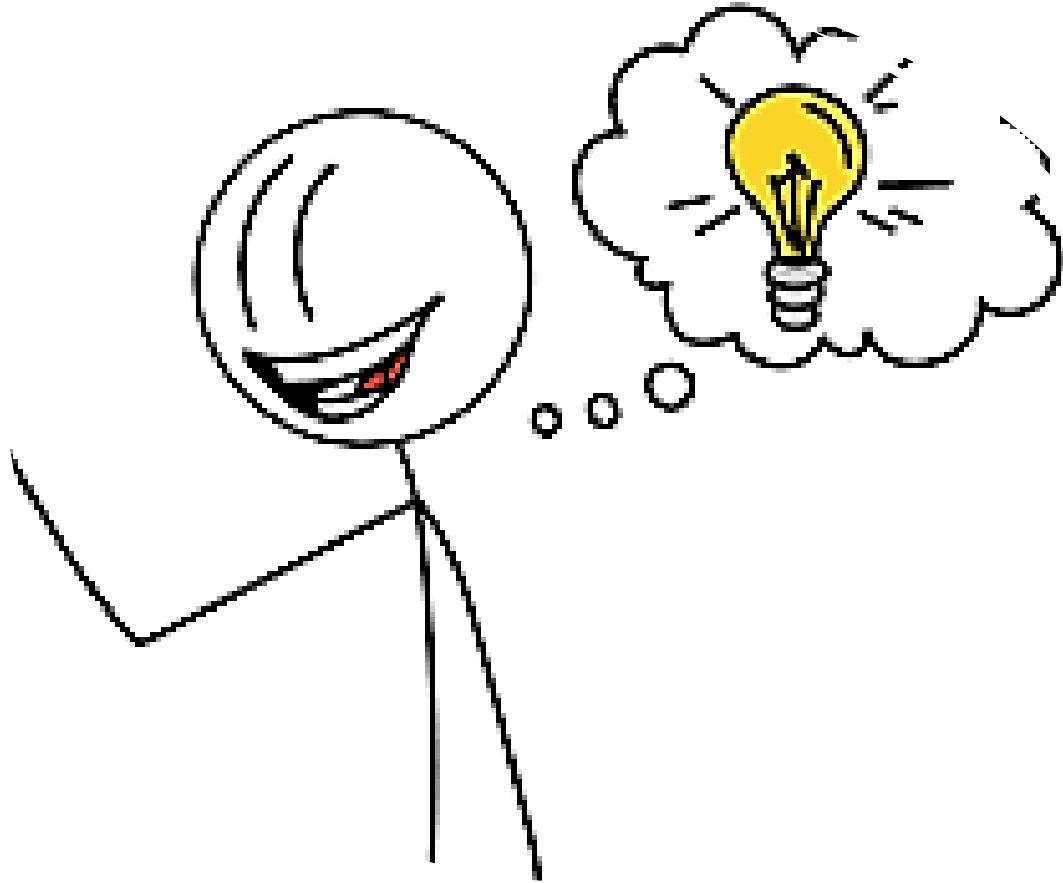
- Afrique - colonialisme et francophonie
- La forêt
- Le changement climatique-
- Menschenwürde und Arbeit/Moderne Sklavenarbeit
- Hochwertige Bildung
- keine Armut
- Nachhaltiges Reisen; Tourismus
- Konsumverhalten; Kleidung
- Wasser
- soziale Gerechtigkeit
- Klimaschutz
- Toleranz
- Etc.

Empirische Ergebnisse

Fazit:

- LuL finden das Thema BNE mehrheitlich wichtig und
- sind demgegenüber eher positiv eingestellt,
- jedoch wird das fehlende Wissen bemängelt.






Aber was bedeuten NE
und BNE?
Ein paar theoretische
Grundlagen ...

Grundlagen zu BNE/NE

Entstehung:

- im 18. Jahrhundert = Nachhaltigkeit als Ansatz in der deutschen Forstwirtschaft benannt
- 1713 Werk „Sylvicultura Oeconomica“ von Carlowitz 
- Grundgedanke: Nur so viel Holz abzuholzen, wie durch Wiederaufforstung nachwachsen kann. Zudem kann die Forstwirtschaft das Problem der überdimensionierten Abholzung nicht allein lösen.
= gesamtgesellschaftliche Aufgabe

Grundlagen zu BNE/NE

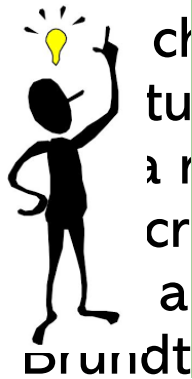
Weitere Entwicklung:

- Brundtland-Bericht von 1987
- Gro Harlem Brundtland (Vorsitzende der UN-Kommission für Umwelt und Entwicklung):
„The challenge of finding sustainable development paths ought to provide the impetus – indeed the imperative – for a renewed search for multilateral solutions and a restructured international economic system of cooperation. These challenges cut across the divides of national sovereignty, of limited strategies for economic gain, and of separated disciplines of science“ (United Nations 1987: Vorwort von Brundtland).
- → Debatte über die Art des Lebens, des Miteinanders und der Verbindung von Gegenwart und Zukunft entfacht

Grundlagen zu BNE/NE

Weitere Entwicklung:

- Brundtland-Bericht von 1987
- Gro Harlem Brundtland (Vorsitzende der UN-Kommission für Umwelt und Entwicklung)



„In diesem Bericht wurde das aktuelle Leitprinzip der nachhaltigen Entwicklung für politisches Handeln abgeleitet, in dessen Mittelpunkt das gute Leben für alle Menschen auf der Erde und Gerechtigkeit zwischen und innerhalb der Generationen steht.“ (Gerd Michelsen 2017: 8)

the
olutions
allenges
nomic
ort von

- → Debatte über die Art des Lebens, des Miteinanders und der Verbindung von Gegenwart und Zukunft entfacht

Grundlagen zu BNE/NE

Rolle der Geistes- und Kulturwissenschaften:

- bis ins 20. Jahrhundert dominiert umweltpolitische Perspektive
- Wichtige Etappen auf internationaler Ebene die sogenannten Umweltkonferenzen: 1972 und 1982 in Stockholm, 1992 in Rio de Janeiro, 2002 in Johannesburg und 2012 erneut in Rio de Janeiro
- Konferenz von Rio de Janeiro 1992 entscheidend für die Weiterentwicklung (178 beteiligte Staaten): Alle Länder dieser Erde tragen eine gemeinsame Verantwortung und es gibt großen Handlungsbedarf, die Lebensgrundlagen zu erhalten!
- Nicht nur Maßnahmen in der Umweltpolitik!
→ Zusammenspiel: Ökologie, Ökonomie & Soziales



Grundlagen zu BNE/NE

Konzept:

- „Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet, die **Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden.** Dabei ist es wichtig, die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – **wirtschaftlich effizient, sozial gerecht, ökologisch tragfähig – gleichberechtigt** zu betrachten. Um die globalen Ressourcen langfristig zu erhalten, sollte Nachhaltigkeit die Grundlage aller politischen Entscheidungen sein.“

Grundlagen zu BNE/NE

Aktueller Ansatz:

- 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) (Vereinte Nationen 2015, vorher 8 Millennium Development Goals (MDGs), United Nations 2000).
- „zeigen die **Länder der Erde**, dass sie sich den **großen Herausforderungen wie Klimawandel, Verlust der Artenvielfalt, dem Schutz der Meere, dem Hunger oder der Armut stellen** und national wie international den Weg in Richtung einer nachhaltigen Entwicklung einschlagen wollen“ (Michelsen 2017: 5).
- besonders interessant: Ziel Nummer 4



OBJECTIFS DE DÉVELOPPEMENT DURABLE



Die 17 Nachhaltigkeitsziele (<https://www.fonda.asso.fr/ressources/les-17-objectifs-de-developpement-durable><https://sdgs.un.org/fr/goals>)

**4 HOCHWERTIGE
BILDUNG**



SDG 4: Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern

4.7: [...] bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden Wissen und Fertigkeiten erwerben, die benötigt werden, um nachhaltige Entwicklung zu fördern, einschließlich u.a. durch Bildung für nachhaltige Entwicklung

und nachhaltige Lebensformen, Menschenrechte, Geschlechtergerechtigkeit, die Förderung einer Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Global Citizenship und die Wertschätzung kultureller Vielfalt sowie den Beitrag von Kultur zu einer nachhaltigen Entwicklung.

Grundlagen zu BNE/NE

Bildung für Nachhaltige Entwicklung:

- seit der UN-Konferenz in Rio de Janeiro 1992 Entwicklung des Konzepts der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Bildungssektor.
- Bildungsansatz: Individuum dazu zu befähigen, Zusammenhänge zu verstehen und aktuelle Herausforderungen in den gesamtgesellschaftlichen Kontext einzubetten (vgl. Barth 2021: 35–36).
- Internationale Bemühungen: u. a. UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für den Zeitraum 2005–2014 (UNESCO 2005), 2015–2019 Weltaktionsprogramm (WAP), UNESCO-Programm *ESD for 2030* (UNESCO 2020)

Grundlagen zu BNE/NE

Bildung für Nachhaltige Entwicklung:

- Bei BNE geht es um den Erwerb von Kompetenzen, die nicht allein auf dem passiven Erwerb von Wissen basieren, sondern eine aktive Wissenskonstruktion bei den Lernenden fördern.
- „Flexibilität des Wissens“, die gefördert werden soll, „indem das Wissen in verschiedenen Kontexten angeboten wird, die den Transfer auf andere Problemstellungen anregen (multiple Kontexte), oder indem Probleme aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden (multiple Perspektiven)“ (Michelsen/Fischer 2019: 28).
- (Neben dem BNE-Konzept ist in der Debatte über einen auf Nachhaltige Entwicklung ausgerichteten Unterricht u. a. auch der Ansatz des Globalen Lernens zu finden. Globales Lernen aus der entwicklungspolitischen Bildung/BNE vorrangig aus der Tradition der Umweltbildung).

Grundlagen zu BNE/NE

Curriculare Vorgaben:

- **Orientierungsrahmen Globale Entwicklung** (Empfehlung der KMK): Ziel ist es, die Verankerung von BNE in der schulischen Bildung voranzubringen und Bildungsverwaltung, Lehrplangestaltung, Schulen, Schulbuchverlage und alle am schulischen Bildungswesen Beteiligten bei dieser Aufgabe konzeptionell zu unterstützen.
- = Bezugsrahmen für die Entwicklung von Lehr-/Bildungsplänen und schulischen Curricula
- 2016 zweite aktualisierte Auflage

Grundlagen zu BNE/NE

Curriculare Vorgaben in Schleswig-Holstein:

- LdE-Kompetenzzentrum
- Ziel: gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit fachlichem Lernen zu verbinden
- seit dem Schuljahr 2017/18 *Lernen durch Engagement* (LdE):
 - kein zusätzliches Fach an Schulen
 - innovativer und inklusiver Ansatz zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements, der demokratischen Verantwortungsübernahme und der Persönlichkeitsentwicklung
 - Schlüssel, um den Herausforderungen unserer komplexen Welt zu begegnen



Grundlagen zu BNE/NE

Curriculare Vorgaben in Schleswig-Holstein:

- LdE-Kompetenzzentrum
- Ziel: gesellschaftliches Engagement von Schülerinnen und Schülern mit fachlichem Lernen zu verbinden
- seit dem Schuljahr 2017/18 *Lernen durch Engagement* (LdE):
 - kein zusätzliches Fach an Schulen
 - innovativer und inklusiver Ansatz zur Stärkung des Engagements, der demokratischen Verantwortung und der Persönlichkeitsentwicklung
 - Schlüssel, um den Herausforderungen unserer komplexen Welt zu begegnen



→ Ihre Erfahrungen?

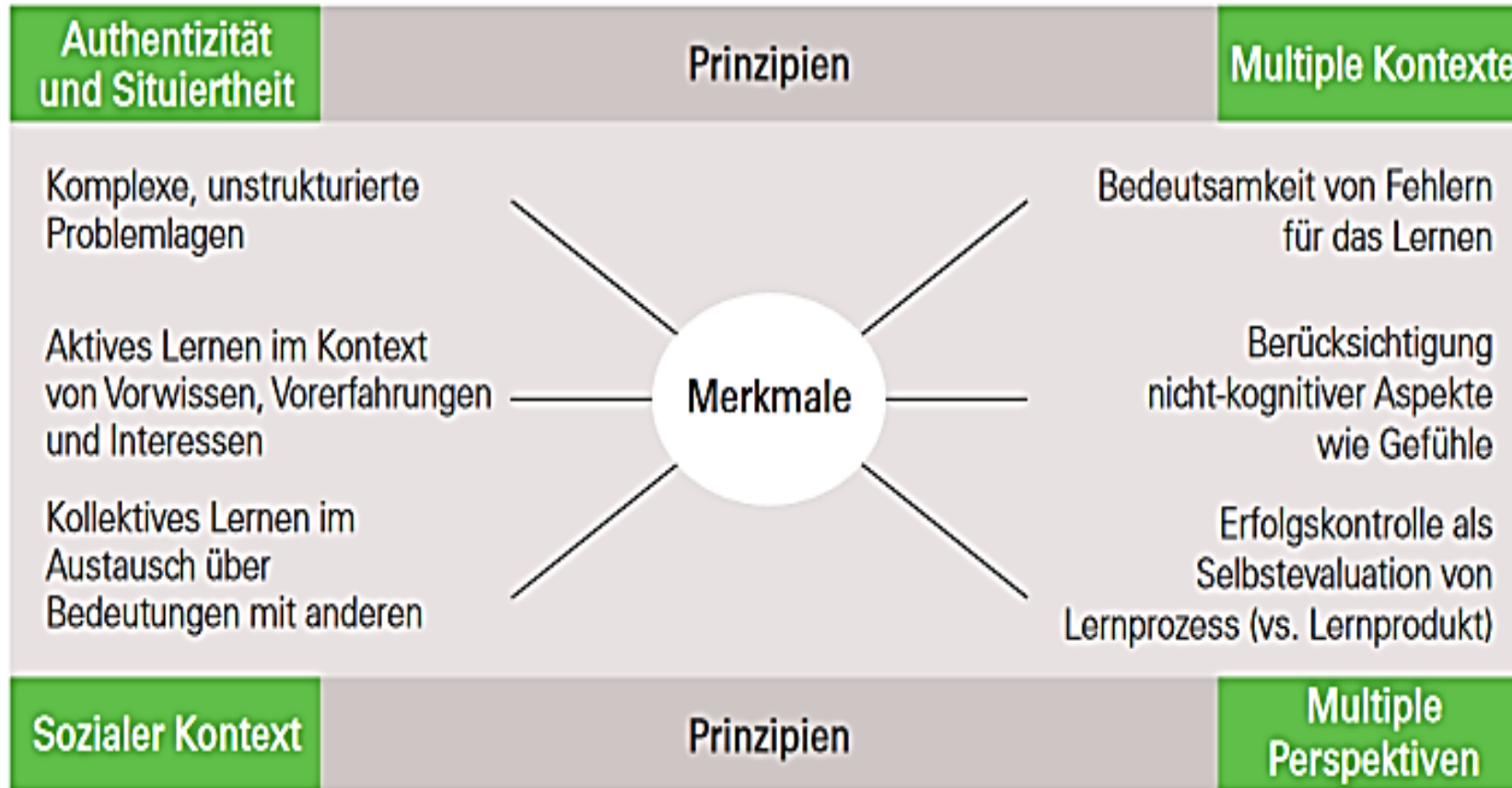


Bedeutung des FSU / Umsetzung in der Praxis und konkrete Beispiele

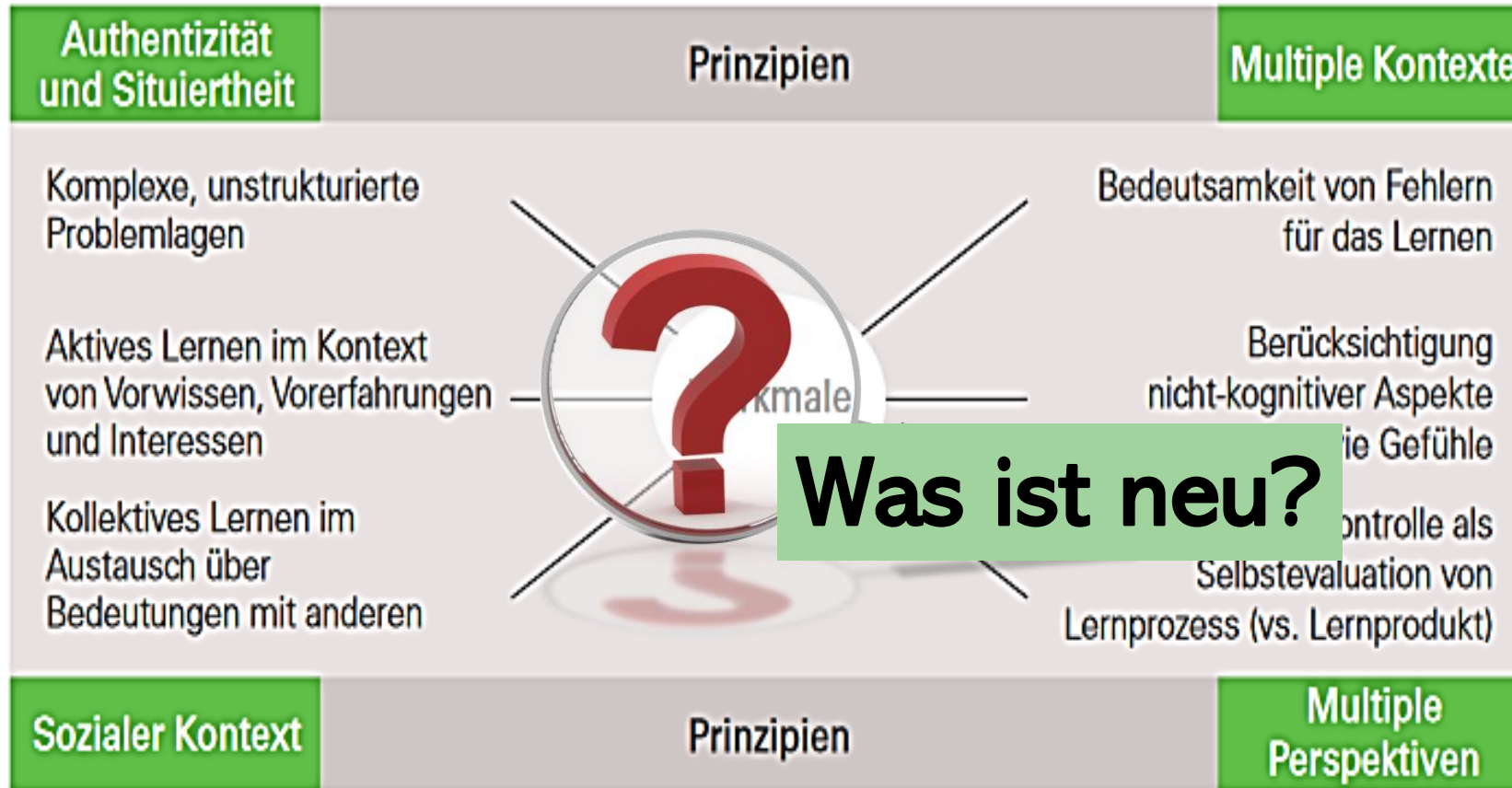
Bedeutung des FSU für BNE

- Auseinandersetzung mit verschiedenen Perspektiven wichtig!
- → **interkulturelle Perspektive/IK:** „da nur durch die kritische Reflexion verschiedener (kulturell geprägter) Perspektiven Orientierungen in einer zunehmend komplexen Weltgesellschaft hergestellt werden können“ (Barth 2021: 40).
- → **kommunikative Perspektive/Interagieren:** Kommunikation mit unterschiedlichen Personen, Aushandeln von Kompromissen
- Sprachenlernende werden in die Lage versetzt, „**hinter Formulierungen zu schauen, geschickte Manipulationen zu entdecken, unterschiedlichen (Macht-)Positionen in einer oder auch zwischen Sprachen nachzuspüren, um so schließlich auch zu einer eigenen Position zwischen den von ihnen gesprochenen Sprachen und den Kulturen, mit denen sie in schulischen oder lebensweltlichen Kontakt kommen, zu finden**“ (Burwitz-Melzer 2021: 21).

Prinzipien und Merkmale zur Gestaltung von Lernumgebungen



Prinzipien und Merkmale zur Gestaltung von Lernumgebungen



Im Vergleich zur bisherigen Unterrichtssituationen:

- noch stärker **Gegenwart mit der Zukunft** verbinden
- Auswirkungen des lokalen Denkens und Handelns auch auf globale Zusammenhänge thematisieren / globale Problemlage mit der eigenen Lebenswirklichkeit abgleichen und Bezüge zwischen den verschiedenen Perspektiven herstellen
- **Kooperativen Lernformen** nutzen
- Sehr häufig **extra-curriculare Aktivitäten** integrieren
- Multiperspektivität: **Fächerübergreifenden Ansatz** und „weitergehende Vernetzungen“ (Lütge 2021: 101) umsetzen

Materialien

- Zahlreiche Portale bieten konkrete Unterrichtsmaterialien und Anregungen
- Auch für den Französischunterricht! Aber auffällig ist, dass es sich in der Regel nicht um Materialien handelt, die ausschließlich für den Französischunterricht entwickelt wurden.

BNE-Portal vom BmBF	https://www.bne-portal.de/
BNE-BOX	https://www.bne-box.lehrerbildung-at-lmu.mzl.lmu.de/
Bündnis Gemeinsam für Afrika	https://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/bildungsmaterialien/
deutscher bildungsserver	https://www.bildungsserver.de/nachhaltigkeit-und-globales-lernen-im-unterricht-11638-de.html
Deutsch-französische Institut/ Arbeitsgemeinschaft der Gymnasien mit zweisprachig deutsch-französischem Zug	http://www.nachhaltige-entwicklung-bilingual.eu/fileadmin/editors/PDF-Dateien/PDF-Kapitel/Nachhaltige-Entwicklung-dt.pdf
éducation21	https://www.education21.ch/de
Engagement Global (Service für Entwicklungsinitiativen)	https://ges.engagement-global.de/Unterrichtsbeispiele-und-materialien.html
Greenpeace	https://www.greenpeace.de/ueber-uns/umweltbildung/bildungsmaterialien
Portail de l'éducation au développement durable	https://bne.lu/materiel/
UNICEF	https://www.unicef.de/informieren/materialien/unterrichtsmaterial-nachhaltigkeitsziele

Konkrete Beispiele

„Speed-Dating zum Thema ‚Lokale und biologische Landwirtschaft in Frankreich‘ (Besombes 2021)

Die Unterrichtseinheit gibt einen landeskundlichen Einblick in die Lebensmittelindustrie in Frankreich sowie in die Kooperationen lokaler Initiativen. Mit der diskursiven Methode des Speed-Datings erweitern die Schüler:innen ihren Wortschatz über die Bio-Lebensmittelindustrie und üben sich in Meinungsäußerungen in der Fremdsprache. Dabei reflektieren sie konkrete Handlungsmöglichkeiten, um den eigenen Alltag umweltbewusster zu gestalten.



Fach: Französisch



Schulart/Jahrgangsstufe: Gymnasium / ab 10. Jahrgangsstufe



Gruppengröße: mind. 8



Zeitbedarf: mind. 45 Min.

Konkrete Beispiele

„Zwischen Wertschätzung und Verschwendung. Umgang mit Lebensmitteln in Frankreich und Deutschland“ (Raible/Trainer 2021)

In dieser Unterrichtseinheit werden die Schüler:innen zum einen an die Problematik der Lebensmittelverschwendung in Supermärkten und zum anderen an den Zusammenhang mit dem eigenen Konsumverhalten herangeführt. Sie werden zu einer spielerischen (Selbst-)Reflexion angeregt und erwerben themenbezogenes landeskundliches Wissen über die Situation in Frankreich.



Fach: Deutsch,
Französisch,
Religionslehre, Ethik



Schulart/Jahrgangsstufe: Gymnasium,
Realschule / ab 7.
Jahrgangsstufe



Gruppengröße:
unbegrenzt



Zeitbedarf: 90 Min.

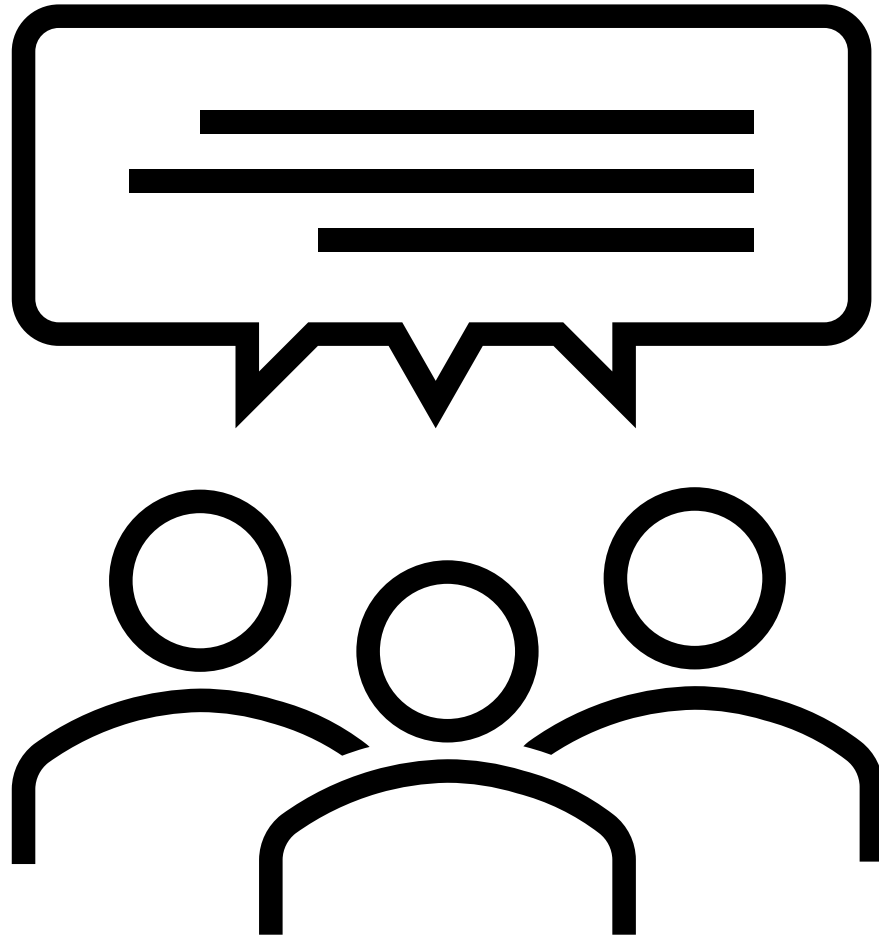
Fazit

Bei BNE im Unterricht geht es also um

- Gesellschaftsrelevanz, Problemorientierung und eine nachhaltige Lösung
- Perspektivenwechsel und eines fächerübergreifenden Ansatzes
- Wechselwirkungen zwischen lokalen, nationalen, europäischen sowie globalen Faktoren und Prozessen
- eine Berücksichtigung der SDGs.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!





Fragen und
Diskussionen